

Brennholzversteigerung 2020

Zur kommenden Brennholzversteigerung noch einige Informationen:

Zum Verkauf wird Buchen-, Eichen- sowie etwas Nadelholz kommen, jeweils nach Baumarten getrennt gepoltert. Die Polter sind neben der Los-Nummer auch mit dem Festmetergehalt beschriftet.

Die Hiebsflächen befinden sich an verschiedenen Stellen:

1. **L 803 bis L 839** sowie **L 849 bis L 852** wird im Bereich **Hube** bereitgestellt (ab dem Sportplatz Althengstett dem Köpflesweg folgend bis zum Weg nach Ostelsheim).
2. **L 843 bis L 848** liegt an der **Alten Ostelsheimer Straße**.
3. Am **Funkturm** liegen **L 853 und L 854**.
4. Am **Kapfweg**, beginnend mit **L 856** bis zur Bundesstraße mit **L 894**.
5. An der **Kohlplatte** noch das **Polter L 895**.

Flächenlose sind im Bereich Hube und Kapf markiert. Sie finden die Grenze jeweils mit Farbe und einer Zahl angeschrieben.

Übersichtspläne der Flächenlose und Polter liegen ab dem 03.02. beim Bürgeramt aus.

Wie gewohnt wird die Versteigerung im Saal stattfinden. Daher wird Interessenten empfohlen, die Lose und Polter vor Ort in Augenschein zu nehmen.

Termin: Mittwoch, 12.02.2020 Festhalle Althengstett, 19:00 Uhr.

Am Verkaufstag werden die Lose einzeln aufgerufen und besprochen. Bei Polterholz wird in Euro je Fm gesteigert und bei den Flächenlosen in Euro je Los.

Schichtholz wird nur gegen Vorbestellung und gegen Festpreis verkauft. Zu bestellen entweder beim Bürgeramt oder am Rande der Versteigerung.

Gemäß Gemeinderatsbeschluss kann der Zuschlag nur an Ortsansässige erteilt werden.

Für das Aufarbeiten von Flächenlosen wird ein qualifizierter „Motorsägenschein“ verlangt. Der Zuschlag kann nur bei entsprechendem Nachweis (z.B. Kopie) erfolgen. Wie in den vergangenen Jahren angekündigt, wird für das Bearbeiten des Polterholzes auch ein entsprechender Kursnachweis verlangt. Es genügt, im Rahmen einer Selbsterklärung, den Besitz eines solchen Dokumentes beim Kauf gegen Unterschrift zu bestätigen.

Alternativ kann die Aufarbeitung auch durch einen entsprechend ausgebildeten Vertreter erfolgen oder das Holz kann unbearbeitet aus dem Wald gefahren werden. Weitere Informationen werden zu Beginn bekannt gegeben.

Revierförster Martinek ist unter 0175 2233609 oder juergen.martinek@kreis-calw.de für weitergehende Fragen zu erreichen.